



Parkplatzsituation um den Chempark Leverkusen

Zurzeit wird im Nordbereich des Werkes der ehemalige Spätschichtparkplatz an der Breidenbachstraße saniert. Nach der Fertigstellung werden die Schichtkolleginnen und Kollegen wohl den Parkplatz nicht mehr nutzen können. Die Bayer Real Estate hat kein Interesse daran, Parkraum für die Spätschicht vorzuhalten.

Bedingt durch die Sanierung, die laut BRE sechs Wochen dauern soll, hat sich die Parkplatzsituation an Tor 4 und Tor 7 dramatisch verschlechtert. Die Spätschichtler haben kaum noch eine Chance, einen Parkplatz zu bekommen. So ist unmittelbar nach Schließung des Geländes an der Breidenbachstraße ein vermehrtes Wildparken zu beobachten. Eine Verkehrsgefährdung im Rahmen einer Begehung war zwar nicht festzustellen, aber getreu dem Motto „Ordnung muss sein“ fanden viele Parkplatzsuchenden, die ihr Auto neben einer Parktasche abstellten, nach Schichtende einen bösen pinkfarbenen Zettel unter ihrem Scheibenwischer. Seit Mitte Februar wurden schon die „Falschparker“ hinter K46 hinter dem Werkszaun, aber immer noch auf Chemparkgelände, mit diesenzetteln bedacht. Direkt danach fanden dann Abschleppaktionen statt. Die Firma Schwientek hat sich die Abschlepperei fürstlich entlohnen lassen. Bis zu 250 EURO mussten die Kolleginnen und Kollegen bezahlen, um ihr Auto in der Fixheide in Leverkusen wieder auszulösen.

Rein rechtlich ist die Sache nach Auskunft der Behörden in Ordnung. Trotzdem ist es eine Riesensauerei. Hier müssen die Betriebsräte der Chemparkfirmen gemeinsam handeln!

Unsere Betriebsräte am Standort Leverkusen:

Bayer:

Thomas Holtey	44402
Marie Kotzian	20006
Katja Schäfer	43576
Erich Vahsen*	47131
Heike Steinberg*	49881
Arif Sagir*	22531

Lanxess:

Josef Daiminger	01753025878
Michael Prenzlöw	25878
Christian Heinzmann	25878
Diana Derwenskusz*	40644
Norbert Löhe*	44935
Vedat Sicimoglu*	66430

* Ersatzbetriebsräte

